



Von der Zensur verboten, jetzt frei zum Erscheinen
binnen Monatsfrist das aktuellste und verkäuflichste
Buch der Zeit:

Der Umsturz des Russischen Kaiserreiches

Nach eigenem Erleben von Dr. Adrian Polly.

Mit 12 Bildnissen (ganzseitigen Tafelbildern in künstlerischem Tiefdruck von Fischer & Wittig, eine hochinteressante Serie).

Einbandzeichnung von Prof. Hans W. Schmidt — mit Reklamewirkung für Massenabsatz.
Großformat. — Umfang 320 Seiten. — Preis gebunden 10 Mark, broschiert 8 Mark.

Keine trockene Nachrichten- und Akten-Publikation. Authentische, frische,
farbenreiche Darstellung von lebendiger Bewegung und spannender Wirkung.
Jedermann Käufer, besonders die in Russland gewesenen Feldgrauen aller Grade.

Dieses zeitgemäße volkstümliche Buch ist für die weitesten Kreise von größter Bedeutsamkeit. Niemals war uns Deutschen das Interesse für die Revolutionsbewegung so nahe gerückt wie gegenwärtig. Der deutsche Buchhandel wird eine patriotische Tat vollbringen, wenn er dieses Buch Hunderttausenden in allen Volkstreffen in die Hände leitet und dadurch für Belehrung durch das historische Beispiel sorgt, für eine Belehrung, die vor den grauenhaften Folgen irrsinnig leidenschaftlichen Handelns zurückschrecken läßt und zum Guten wirkt.

Das neue aktuelle und sensationelle Werk schildert in volkstümlicher packender Weise den endgültigen Zusammenbruch des Moskower Reiches unter dem blutigen Zaren Nikolaus II. Der Verfasser, als Darsteller russischer Geschichte und Herausgeber politischer Zeitdokumente bekannt, war für seine Aufgabe berufen wie kein zweiter durch seinen langjährigen Aufenthalt in Petersburg, seine ein volles Jahrzehnt vor Kriegsausbruch umfassende schriftstellerische Tätigkeit in Russland, durch seinen steten Verkehr mit den dortigen leitenden Regierungsmännern und mit der am Zarenhofe vertretenen auswärtigen Diplomatie und, während der letzten vier Jahre, als unfreiwilliger Beobachter in russischer Gefangenschaft.

In plastischer Gliederung des an packendem Inhalt fast überreichen weltgeschichtlich bedeutenden Stoffes in einer fessel-

den Darstellung in leichtflüssiger lebendiger Sprache ist dem Verfasser die Lösung der Aufgabe des zeitgenössischen Geschichtsschreibers in selten glücklicher Weise gelungen.

Die Darstellung nimmt ihren Ausgang von dem ursächlichen Zusammenhang zwischen dem Versuch des Umsturzes des russischen Staates im Jahre 1905 und seiner im Jahre 1917 vollbrachten Zertrümmerung. Die in Russland vor, während und nach dem Volksaufstande herrschenden Zustände werden dem Leser in greifbarster Anschaulichkeit geschildert. In charakteristischen Zügen zeichnet der Verfasser die bewegenden Kräfte des für Russlands Sein u. Bestehen entscheidungsvollsten Geschichtsabschnittes bis zu seinem tragischen Ausgang in unseren Tagen.

Aus eigenem Miterleben schildert Polly in naturtreuer Erfassung mit der überzeugenden Kraft eigener Anschauung das russische Gefängniswesen, die Geheimpolizei, die Kriegsgesichte, das Schicksal der Staats- und Kriminalverbrecher, Ausbruch und Verlauf der Volks- und Militärerhebung, der politischen Strömungen, die sittlichen Entartungen im Hof- und Gesellschaftsleben des russischen Zarenreiches: so voll Leben und spannender Wirkung, daß der Leser sich wie von einem Sensationsroman angemutet zu fühlen glauben könnte.

Auf jede Bestellung werden zum Aufhängen im Schaufenster und Laden unberechnet mitgeliefert einige packende farbige Plakate nach dem Entwurf von Professor Hans W. Schmidt und zu jedem Exemplar des Buches ein breites Umlegeband mit farbigem Reklamebild von starker Wirkung. Prospekte für das Publikum. Bei Erscheinen Rezensionen in vielen Zeitungen jeder Art.

Die 12 Vollbilder-Porträts wirken als glänzendes Vertriebsmittel.

Bezugsbedingungen: Bar mit 33½% Rabatt, das Expl. in gutem Einbände für M. 6.65 no., bei Partiestellungen von 20 Expl. und mehr mit 40% Rabatt, das gebundene Expl. für M. 5.40 no., von 100 Expl. und mehr 10 Freiexpl. und 40% Rabatt, auch frachtfrei in Kiste. — 2 Probeexemplare gebunden für je 5 Mark. — Bestellzettel in dieser Nummer.

Berlin W. 57, Pallas-
straße 9.

Historischer Verlag Baumgärtel.